Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305397
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Schillerplatz -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Chemnitz * 950/21; 951/6; 950/23; 951/4
Bauwerksname	Zentraler Omnibusbahnhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Zentraler Omnisbusbahnhof, mit den Einzeldenkmalen: Omnibusbahnhof mit Hängedach über Warte- und Schalterbereich sowie benachbarter Brunnen (siehe auch Einzeldenkmaldokument - Obj. 09244876, gleiche Anschrift), sowie Freiraumgestaltung (Sachgesamtheitsteil); baugeschichtlich, stadtgeschichtlich, künstlerisch und verkehrsgeschichtlicher von Bedeutung

Denkmaltext

Die Errichtung der Service- und Haltestellenanlagen des Zentralen Omnibusbahnhofes Chemnitz erfolgte 1968 in der Nähe des Hauptbahnhofes und galt derzeit als eine der modernsten in Europa. Sie besteht aus zwölf – nicht denkmalgeschützten – schrägen Bussteigen, die ursprünglich eine Überdachung aus gerippten, lichtdurchlässigen Kunststoffschalen aufwiesen. Das baukonstruktiv bemerkenswerteste Element der Anlage ist das von neun einseitig angeordneten, schräggestellten Betonträgern in der Form eines umgekehrten Y getragene Hängedach, welches die darunter angeordneten, quaderförmigen Gebäude mit Fahrkartenschaltern und Warteräumen überragt. Auch die unmittelbare Umgebung des Omnibusbahnhofes ist gestaltet. Gebäude, Dachverankerung und der von Johannes Belz entworfene sogenannte „Klapperbrunnen“ liegen in einer einheitlich mit bauzeitlichen Betonplatten befestigten Fläche. Zur Straße der Nationen sind Pflanzbeete mit Rhododendron vorgelagert. Der eigenständige Platzbereich um den Bahnhof weist also eine typische Gestaltung der 1960er Jahre auf; angefangen mit den verwendeten Materialien bis hin zum betongefassten Hochbeet im Norden der Anlage.
1995 wurde eine Rekonstruktion der unter dem Hängedach befindlichen Servicegebäude vorgenommen, 2000 erfolgte eine Sanierung der Bussteigüberdachungen, in deren Folge die Kunststoffschalen durch eine Stahl-Glas-Konstruktion ersetzt wurden.

LfD/2012/2014

Datierung	1967-1968 (Busbahnhof); 1968 (Klapperbrunnen)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 401 811**
Aufnahmejahr	1980
Fotograf	Karpf, H.
Beschreibung	Wasserspiel mit Kippschalen am Busbahnhof

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.